

# Hygienekonzept - Nation of Gondwana 2021



**Stand: 21.04.2021**

**Das vorliegende gekürzte Konzept gilt für folgende Veranstaltungen:**

- 1. Ausgabe Milan 16.-18.07.2021**
- 2. Ausgabe Kranich 23.-25.07.2021**

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	1
1.1	Rahmenbedingungen .....	1
1.2	Derzeitiger Stand der Wissenschaft .....	1
1.3	Strategien zur Pandemiebekämpfung.....	2
1.3.1	Medikamente .....	2
1.3.2	Impfung .....	2
1.3.3	Testszzenarien.....	5
1.4	Rückschlüsse für das Hygienekonzept.....	6
2	Hygienemaßnahmen.....	7
2.1	Umsetzung Allgemein.....	7
2.2	Ablauf Aufbau .....	8
2.2.1	Aufbau Phase I / 03.07.2021 – 10.07.2021 .....	8
2.2.2	Aufbau Phase II / 11.07.2021 – 16.07.2021 .....	9
2.3	Ticket- & Testverfahren – Gäste & Veranstaltungscrew .....	9
2.3.1	Ablauf Ticketvergabe.....	9
2.4	Anreise und Testkonzept (Schnelltest):.....	11
2.4.1	Ablaufplan Schnelltest.....	11
2.5	Künstler:innen .....	12
2.6	Zwischenphase 19.07.2021 – 22.07.2021 .....	13
2.7	Abbauphase 23.07.2021 – 31.07.2021.....	14
3	Handwaschbecken und Desinfektionsmöglichkeiten... <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>	
3.1	Hygienecrew .....	15
3.2	Ausblick.....	15
	Quellen.....	I
	Anhang.....	III

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Impfdosenlieferungen 1. Und 2. Quartal Deutschland.....	5
--	---

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Impfungen in den Bundesländern, Stand 21.04.2021.....	3
Tabelle 2: Impfungen pro Tag in Deutschland .....	4

# 1 Einleitung

## 1.1 Rahmenbedingungen

Die geplanten Maßnahmen des vorliegenden Konzeptes orientieren sich eng an den geltenden Bestimmungen des Infektionsschutzgesetz (IfSG) sowie den allgemeinen Hygieneregeln und -empfehlungen des Robert Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Darüber hinaus setzt sich das Hygiene-konzept das Ziel Auflagen der zuständigen Arbeitsbehörden und der Bundes- und Landesregierung sinngemäß zu erfüllen. Neueste Forschungsergebnisse aus der Virologie, Epidemiologie und Aerosolforschung wurden fortlaufend in dem Konzept ergänzt und eingefügt.

Es ist in diesem Fall wichtig zu erwähnen, dass die hier beschriebenen Maßnahmen des vorliegenden Konzeptes auf den derzeitigen Kenntnisstand beruhen und einen Versuch darstellen den Gesundheitsschutz der Gäste, der Mitarbeiter:innen und Künstler:innen bestmöglich zu gewährleisten. Sie gelten als Instrument der Qualitätssicherung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Open Air Veranstaltung.

## 1.2 Derzeitiger Stand der Wissenschaft

Da das Coronavirus inzwischen seit mehr als einem Jahr den Alltag der Menschen in der Bundesrepublik beeinflusst, weiß die Medizin und Wissenschaft inzwischen mehr über die Krankheit als im gleichen Zeitraum vor einem Jahr sowie Wege sie zu bekämpfen. All diese Informationen dienen als Grundlage und Voraussetzung für die hier vorgestellten Maßnahmen.

Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen klar das die Ansteckungsgefahr im Außenbereich mit 0.1 % im Promillebereich liegt. Dies wurde belegt durch eine Studie aus Irland bei der mehr als 200.000 Infektionen untersucht worden sind.<sup>1</sup> In einen aktuellen offenen Brief von führenden Köpfen der Gesellschaft für Aerosolforschung (GAeF) an die Bundesregierung soll ein Umdenken in Bezug auf Verschärfungen der Corona-Maßnahmen im Außenbereich angeregt werden. Die zentrale Aussage des Schreibens stellt klar heraus, dass die Übertragung von SARS-CoV-2 Viren nahezu ausnahmslos nur in den Innenräumen stattfindet. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass im Freien das Virus nur „äußerst selten“ übertragen werden kann und das die aus dem Innenbereichen bekannten Clusterinfektionen, was sich auf eine breitgefächerte Ansteckung mehrerer Personen bezieht, gar nicht auftreten.<sup>2</sup> Maßnahmen wie nächtliche Ausgangssperren, Verbote sich in Parks aufzuhalten und eine Maskenpflicht beim Joggen oder Fahrrad fahren, werden als schlichtweg kontraproduktiv gesehen. Im Umkehrschluss werden Menschen motiviert sich heimlich in Innenräumen zu treffen und sich damit in zunehmenden Maßen den staatlichen Anordnungen zu entziehen.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> vgl. zdf 2021

<sup>2</sup> vgl. tagesschau 2021

<sup>3</sup> vgl. Spiegel - Wissenschaft

## 1.3 Strategien zur Pandemiebekämpfung

Möglichkeiten einer Bekämpfung der Pandemie kann grundlegend in drei Bereiche aufgeteilt werden.

1. *Medikamente*
2. *Impfung*
3. *Testszenarien*

### 1.3.1 Medikamente

Ein wichtiges Instrument, welches jedoch kaum mediale Aufmerksamkeit erhält, zur Eindämmung von Covid 19 sind therapeutische Medikamente. In Deutschland sind derzeit nur die zwei Medikamente Remdesivir und Dexamethason zugelassen.<sup>4</sup> Hauptfokus bei der Anwendung ist die Vermeidung und Abschwächung von schweren Verläufen während einer Erkrankung. Die pharmakologische Forschung unterscheidet bzgl. der Medikation gegen Sars-CoV-2 vier zentrale Bereiche:

- Antivirale Medikamente
- Herz-Kreislauf-Medikamente
- Dämpfende Immunmodulatoren
- Medikamente für die Lungenfunktion

In diesen vier Bereichen sind in den letzten 6 Monaten große Fortschritte gemacht worden. Im Bereich der antiviralen Medikamente ist vor allem das Nasenspray der Firma ‚SANOTize‘ sehr erfolgversprechend. Das Spray reduzierte laut Hersteller in einer Phase II Studie in Großbritannien die Viruslast infizierter Personen bereits innerhalb der ersten 24 Stunden nach Anwendung deutlich. Aktuell befindet sich das Präparat in der Zulassungsphase.

Es befinden sich viele weitere erfolgversprechende Medikationen in den Phase II, bzw. Phase III Studien. Einen Überblick finden Sie in einer Auflistung der Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. (vfa).<sup>5</sup>

Es ist davon auszugehen, dass bis zum 16.07.2021 einige der Präparate bereits zugelassen und erhältlich sein werden und einen schweren Verlauf von Sars-CoV-2 verhindern können.

### 1.3.2 Impfung

Aktuell sind nach gründlicher Untersuchung der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) in der EU vier Impfstoffe (BioNTech/Pfizer, Johnson & Johnson/Janssen Pharmaceuticals Moderna und AstraZeneca) durch die Europäische Kommission zugelassen worden.<sup>6</sup> Aktuell haben in Deutschland seit Beginn der Impfkampagne am 28.12.2020 bereits 17,29 Millionen Menschen mindestens einmal [entspricht 20,8 % der Gesamtbevölkerung], 5,65 Millionen Menschen zweimal eine Impfung erhalten, damit sind 6,8 Prozent der Bevölkerung vollständig geimpft (Stand: 21.04.2021 / 10:15 Uhr). Unser Team ist der festen Überzeugung, dass eine vollständige Impfung der gesamten Bevölkerung der beste und schnellste Weg ist,

---

<sup>4</sup> vgl. zdf heute 2021

<sup>5</sup> vfa - Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. 2021

<sup>6</sup> vgl. Europäische Kommission 2021

das Virus unter Kontrolle zu bekommen. Das Festival Nation of Gondwana hat sich in einem Newsletter deutlich für die Impfungen positioniert.

Bundesland	Gesamtzahl bisher verabreichter Impfungen	Gesamtzahl einmalig geimpft	Gesamtzahl vollständig geimpft
Baden-Württemberg	2.946.817	2.203.519	743.298
Bayern	3.698.989	2.807.017	891.972
Berlin	1.041.209	742.205	299.004
Brandenburg	677.243	508.781	168.462
Bremen	210.626	160.325	50.301
Hamburg	496.622	388.754	107.868
Hessen	1.641.283	1.184.930	456.353
Mecklenburg-Vorpommern	436.523	334.328	102.195
Niedersachsen	2.109.317	1.597.573	511.744
Nordrhein-Westfalen	5.063.327	3.871.093	1.192.234
Rheinland-Pfalz	1.121.984	859.955	262.029
Saarland	304.808	228.945	75.863
Sachsen	1.132.336	832.577	299.759
Sachsen-Anhalt	601.596	473.578	128.018
Schleswig-Holstein	798.611	617.770	180.841
Thüringen	616.583	439.856	176.727
Impfzentren Bund*	37.718	37.598	120
<b>Gesamt</b>	<b>22.935.592</b>	<b>17.288.804</b>	<b>5.646.788</b>

**Tabelle 1: Impfungen in den Bundesländern, Stand 21.04.2021<sup>7</sup>**

Am 21.04.2021 wurden in Deutschland 477.320 Erstimpfungen und 57.878 Zweitimpfungen verabreicht.<sup>8</sup> Ausgehend von einem Durchschnittswert der vergangenen 14 Tage liegt die Quote der Erstimpfungen in Deutschland bei 514.113. Bleibt dieser Wert konstant ergibt sich aus der Anzahl der 22.935.592 bis zum 21.04.2021 verabreichten Dosen und der bis zum Veranstaltungsstart in 87 Tagen am 16.07.2021 verabreichten Vakzine eine Gesamtzahl von 62.016.616 Erstimpfungen. Das entspricht 74,7 % der deutschen Gesamtbevölkerung. Für die Zweitimpfungen würde sich entsprechend des gleichen Berechnungsschlüssels aus der Summe der 5.646.788 bis dato verabreichten Impfungen und dem Durchschnittswert von 69.332 für die kommenden 87 Tage eine Gesamtzahl 6.031.909 Zweitimpfungen, was wiederum 7,2 % der Gesamtbevölkerung entspräche, ergeben. Es ist jedoch anzunehmen, dass die Quote der Zweitimpfungen am 16.07.2021 höher liegen wird. Zudem ist die Impfkapazität der Hausarztpraxen durch die derzeit unzureichende Versorgung mit Vakzinen

<sup>7</sup> RKI - Robert Koch-Institut 2021b

<sup>8</sup> BMG- Bundesministerium für Gesundheit (2021)

nicht an einen Punkt an dem ihr Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie voll ausgeschöpft werden kann.

Datum	Einmal geimpft	Vollständig geimpft	Gesamtzahl verabreichter Impfstoffdosen
07.04.2021	578.762	96.284	675.046
08.04.2021	638.973	89.120	728.093
09.04.2021	534.426	87.400	621.826
10.04.2021	301.537	65.351	366.888
11.04.2021	208.020	49.880	257.900
12.04.2021	337.219	76.379	413.598
13.04.2021	495.871	73.200	569.071
14.04.2021	687.435	82.611	770.046
15.04.2021	604.326	68.710	673.036
16.04.2021	512.067	72.730	584.797
17.04.2021	300.924	54.304	355.228
18.04.2021	223.153	38.323	261.476
19.04.2021	326.894	58.482	385.376
20.04.2021	477.320	57.878	535.198

**Tabelle 2: Impfungen pro Tag in Deutschland**

Dabei gilt es zu beachten, dass der Impfstoff von Johnson und Johnson, von dem 10 Millionen Dosen im zweiten Quartal verimpft werden sollen, eine Einfachimpfung darstellt. Bereits nach der ersten Impfung besteht hier bereits der volle Schutz. Daraus ergibt sich, dass zum 16.07.2021 basierend auf der vorherigen Rechnung bereits 16.031.909 Personen den vollen Impfschutz genießen. Das entspricht 19,28 % der Bevölkerung.

Studien aus Israel bescheinigen dem Präparat von BioNTech/Pfizer bereits nach der ersten Impfung eine hohe Schutzwirkung davor an Covid-19 zu erkranken. Die Studienergebnisse zeigten, dass das Risiko einer Infektion mit Sars-CoV-2 sank um 60 Prozent und das einer leichten Erkrankung um 66 Prozent. Das Risiko eines stationären Krankenhausaufenthaltes verminderte sich um 78 Prozent und die Wahrscheinlichkeit einer Behandlung auf der Intensivstation um 80 Prozent. Eine schottische Effektivitätsstudie analysierte 1,2 Millionen Impfungen und konnte damit nachweisen, dass in Bezug auf die Vermeidung einer intensivmedizinischen Behandlung bei einer schweren Covid-19-Erkrankung vier bis fünf Wochen nach Verabreichung der ersten Impfdosis, die Schutzwirkung bei BioNTech/Pfizer 85 % betrug und bei dem Astrazeneca-Vakzin sogar 94 % betrug.<sup>9</sup>

Das wesentlich mehr Menschen in Deutschland geimpft werden können, hängt ohne weiteres mit den höheren Liefermengen an Impfdosen, die Deutschland im zweiten Quartal

<sup>9</sup> Der Tagesspiegel 2021

erhalten wird. Eine konkrete Aufschlüsselung und der direkte Vergleich zwischen den Liefermengen aus dem ersten und den zweiten Quartal sind in folgender Abbildung zu sehen.

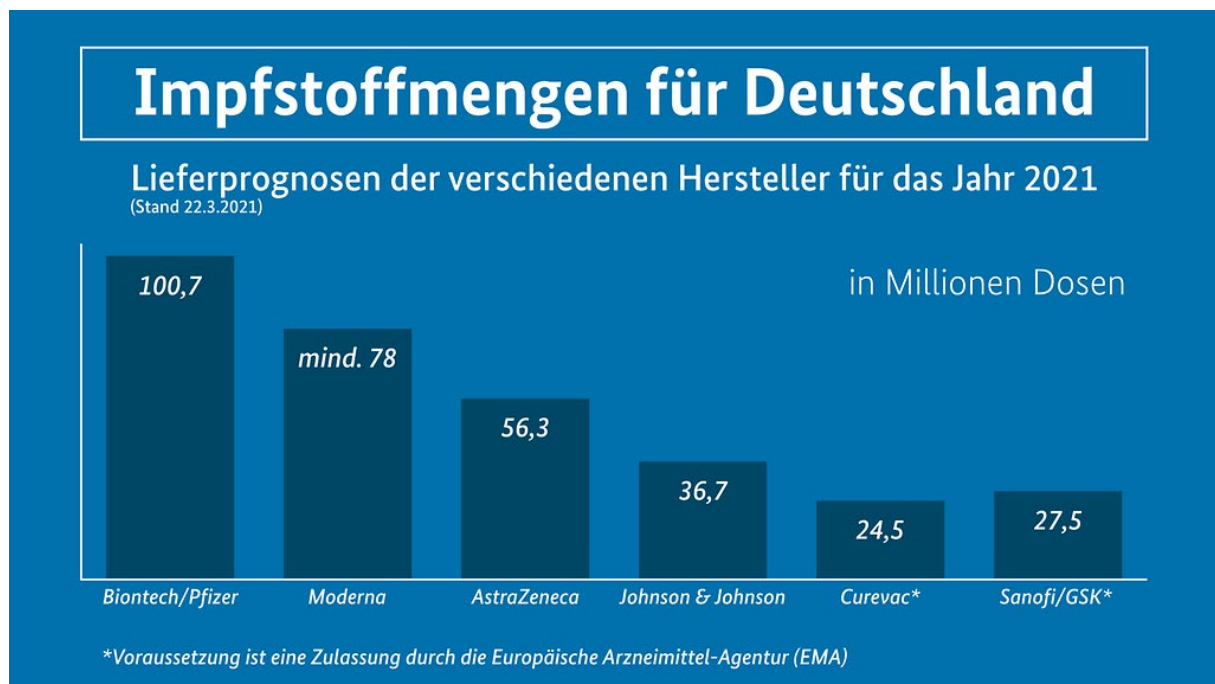


Abbildung 1: Impfdosenlieferungen 1. Und 2. Quartal Deutschland<sup>10</sup>

Durch stetige Verbesserungen beim Produktionsprozessen und der Ausbau der Produktionsstätten ist zu erwarten, dass die tatsächlichen Liefermengen sogar noch höher liegen könnten. Die aktuell veröffentlichte Ankündigung vom 19.04.2021 von BioNTech / Pfizer beispielsweise zusätzliche 100 Millionen Impfdosen an die Europäische Union zu liefern, ist in dieser Impfprognose noch nicht erfasst.

### 1.3.3 Testszzenarien

Der dritte und nahezu wichtigste Punkt ist ein schlüssiges und sicheres Testszzenario. Es gibt eine fortschreitende Akzeptanz und Entwicklung von Schnelltests, die darin resultiert, dass Selbsttests im Einzelhandel erhältlich sind und es bundesweit mehr und mehr kostenlose Schnelltestangebote in Testzentren gibt. Diese helfen dabei Infektionen schneller zu finden und Infektionsketten vor einer zu großen Verbreitung zu durchbrechen. Positive Schnelltestergebnisse müssen jedoch nach wie vor von einem PCR Test validiert werden.

Mit der Fähigkeit bestimmte Abschnitte im Erbmateriale des Virus zu erkennen, welche nur beim Coronavirus Sars-CoV-2 vorkommen und einer besonders hoher Sensitivität sowie Spezifität zur Erkennung bereits niedrigster Viruslast durch Vervielfältigung des Virengenoms unter Laborbedingungen, wird der PCR-Test als Standard-Verfahren in der Virus-Diagnose allgegenwärtig als „Goldstandard“ bezeichnet.

Die Sensitivität gibt prozentual an, wie viele Infizierte bei einem Test erkannt werden. Die Spezifität gibt an wie viele Personen bei der Untersuchung korrekt als gesund erkannt

<sup>10</sup> Bundesregierung 2021

werden, nach Angaben des Robert Koch Instituts liegt diese bei PCR bei 99,9 Prozent.<sup>11</sup> Allgemein wird davon ausgegangen, dass soweit Virus-Gene in einer Probe vorhanden sind, diese zu 99 Prozent erkannt werden können.<sup>12</sup>

#### 1.4 Rückschlüsse für das Hygienekonzept

Aus den derzeit bekannten Forschungsergebnissen zu der Covid-19 Pandemie ergeben sich folgerichtig zahlreiche Schutzmaßnahmen, die es zu beachten gibt und auf denen sich konkrete Instrumente zum Gesundheitsschutz aufbauen. Der grundlegende Gedanke des vorliegenden Konzepts ist es, dass auch mit einer Vielzahl an Maßnahmen und Regelungen im fortgeschrittenen Verlauf eines Events Beteiligte zunehmend beginnen sich erst weniger genau an Vorgaben zu halten und dann zunehmend anfangen auf eine Einhaltung zu verzichten. Auch eine konstante Überwachung ob Richtlinien eingehalten werden, ist nicht nur schwer umsetzbar, es läuft auch den Kerngedanken eines Events, bei dem sich das Publikum entspannen soll, prinzipiell etwas zuwider.

In Folge der zur Grunde liegenden Faktenlage ist der großflächige Einsatz einer PCR Testung und einer nachgelagerten Schnelltestung **aller** an der Veranstaltung beteiligten Personen, dazu gehören im besonderen Gäste, Künstler:innen und vor allem Mitarbeitende, ein zentraler Baustein der angestrebten Vorgehensweise für eine pandemiefreie Veranstaltung ist.

Ein unkontrolliertes Betreten des Geländes durch unbefugte Personen gilt es unter allen Umständen zu vermeiden, da es den sensiblen Infektionsschutz massiv gefährden könnte. Neben beschriebenen Zugangsbeschränkungen und Zugangskontrollen wird es eine verstärkte Präsenz von Sicherheitspersonal geben, die regelmäßig vulnerable Zaunabschnitte patrouillieren und durchgehend eine stichprobenartige Untersuchung der Bändchen der Gäste unternehmen. Es wird in Vorfeld weitläufig kommuniziert, dass Personen die sich illegal Zutritt zum Gelände verschaffen in diesem Jahr nicht nur eine Anzeige wegen Hausfriedensbruch sowie Hausverbot zu erwarten haben, sondern wir derartige Aktionen als einen klaren Verstoß im Bereich des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) bewerten. Auf Grundlage der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Ahndung von Verstößen im Bereich des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)<sup>13</sup> würde dieses als Ordnungswidrigkeit zur Anzeige gebracht und die Entrichtung des höchstmöglichen Bußgeldes von unserer Seite forciert werden.

Wird von der Empfehlungen des Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Hinblick auf die Corona-Arbeitsschutzverordnung ausgegangen die besagen, dass sollten sich gleichzeitig mehrere Personen innerhalb von Räume aufhalten, müssen pro Person jeweils zehn Quadratmeter zur Verfügung stehen<sup>14</sup>, stellt das Veranstaltungsgelände mit 190.000 Quadratmetern mehr als ausreichend Platz draußen zur Verfügung. Rein rechnerisch ergibt sich damit ein Flächenverhältnis von einer Person zu 31,66 Quadratmeter.

---

<sup>11</sup> vgl. zdf 2021

<sup>12</sup> vgl. Quarks 2021

<sup>13</sup> Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg 2020

<sup>14</sup> vgl. Bundesministerium für Arbeit und Soziales 2021



## 2 Hygienemaßnahmen

### 2.1 Umsetzung Allgemein

Als Reaktion auf die schwer vorhersehbare Dynamik der Entwicklung der Pandemie wurde sich im Vorfeld dazu entschieden, die Veranstaltung mit seinen normalerweise 10.000 Gästen in diesem Jahr auf zwei Wochenende mit jeweils maximal 6.000 Personen (Gäste, Crew und Künstler:innen) zu beschränken.

Da in diesem Jahr das Open-Air erstmalig auf zwei hintereinander folgenden Wochenenden stattfindet, wurde der Ablauf in fünf Phasen aufgeteilt, die sich in gerade in Hinblick auf die Personengruppen die gleichzeitig vor Ort sind, in ihren Anforderungen an die Maßnahmen für den Gesundheitsschutz unterscheiden. Die Phasen der beiden Veranstaltungen lauten wie folgt:

- Aufbau Phase I
- Aufbau Phase II
- 1. Veranstaltung - Milan
- Zwischenphase
- 2. Veranstaltung - Kranich
- Abbau

Das Hygienekonzept für das Festival Nation of Gondwana 2021 basiert auf räumlich abgegrenzter und zugangsbeschränkter grüner Zonen („Containments“), plus einer umfangreichen zweistufigen redundanten Teststrategie, plus Absicherung des Geländes nach außen und Trennung einzelner Geländebereiche durch mehrere Hygieneschleusen. Die Hygieneschleusen verfügen jeweils über zwei Handwaschbecken, zwei Desinfektionsspender und einer Schnellteststation.

Sämtliche Personen, die das Gelände (Crew, Künstler:innen, Gäste und Mitarbeiter:innen von Subunternehmen) zum Festival betreten werden im Vorfeld über das Ticketingsystem erfasst. Dabei werden die notwendigen personenbezogenen Daten erfasst.

Die Bereiche für Festivalgäste, Crew- und Backstage sind streng voneinander getrennt und dürfen jeweils nur von den per Ident-Controller zugeordneten Gästen, bzw. Mitarbeitern:innen betreten werden. Die benötigte Infrastruktur wie WC, Duschen und Verpflegung ist in jedem Bereich vorhanden. Es werden ausreichend Handdesinfektionsspender und sonstige Hygieneartikel zur Verfügung gestellt. Die Übergänge der Bereiche sind durchgehend von Securitymitarbeiter:innen gesichert.

Es gibt zwei separate Security-Mannschaften (Secu Crews): Einmal die äußere Secu Crew, die für die Sicherung des Geländes gegen unbefugten Zutritt zuständig ist und einmal die innere Secu Crew, die für Sicherung des Veranstaltungsgeländes, des Crewgeländes und des Backstage zuständig ist. Für die äußere Secu Crew wird ein separater Bereich vor der grünen Zone eingerichtet. Somit wird gewährleistet, dass die Außen Secu Crew nicht in den inneren grünen Bereich kommt und somit KEINEN Kontakt mit der Crew oder Gästen im grünen Bereich hat. Auch hier wird es ein WC, Frischwasser und die Möglichkeit zum Schlafen geben. Die Verpflegung findet getrennt vom inneren Bereich statt.

Die innere Secu Crew wird im grünen Crew Bereich untergebracht und darf während der gesamten Zeit das Areal nicht verlassen. Falls dies doch geschehen sollte, ist ein erneuter PCR Test nötig.

Das vorliegende Konzept unterscheidet verschiedene Personengruppen und verschiedene Phasen. [Aufbau, Veranstaltung, Pause, Veranstaltung und Abbau ↔ Aufbaucrew, Veranstaltungscrew, Künstler:innen, Gäste und Abbaucrew)

Jede Person, die eine grüne Zone betreten hat, befindet sich ab diesem Moment innerhalb der sicheren Zone. Sobald eine Person diese Zone wieder verlässt wird ihr ein erneuter Zutritt untersagt. Es gibt unterschiedliche grüne Zonen (Backstage / Veranstaltungsgelände / Crewbereich).

In dem nachfolgenden Kapiteln werden die einzelnen Teststrategien zur Vermeidung eines Infektionsgeschehens während der jeweiligen zu der Veranstaltung gehörenden Phasen im Detail aufgeschlüsselt.

## **2.2 Ablauf Aufbau**

### **2.2.1 Aufbau Phase I / 03.07.2021 – 10.07.2021**

Zu Beginn des Aufbaus wird der Backstagebereich (Grüne Zone) mittels doppelter Einzäunung gesichert. (03.07.2021 – 04.07.2021) Die Einzäunung umfasst zunächst nur den Bereich des Backstages. Die Zaunbauer:innen verlassen nach dem Aufbau der Umzäunung das Gelände. Erst nachdem das Backstage umzäunt wurde und die Zaunbauer:innen das Gelände verlassen haben, kann die weitere Aufbaucrew mit dem eigentlichen Aufbau des Festivals (Grundstruktur) beginnen. Die Umzäunung wird mit Warn- bzw. Verbotsschildern versehen, die das innenliegende Gebiet als Infektionsschutzgebiet ausweisen.

Die Schilder werden mit Warnhinweisen versehen, die darauf hinweisen, dass bei einem Betreten des Backstages, gegen den Eintretenden ein Strafverfahren eingeleitet wird. Das Backstage wird mit nur einem Ein- und Ausgang versehen. Dieser wird von zwei Securitykräften durchgehend kontrolliert. Sämtliche Arbeiten auf dem Gelände außerhalb des Backstage dürfen nur unter Einhaltung der AHA Regeln erfolgen. Es erfolgt ein täglicher Schnelltest für alle Beschäftigten. Es werden ausreichend Handwaschbecken und Desinfektionsspender zur Verfügung gestellt. Es werden insgesamt nicht mehr als 75 Personen in dieser ersten Woche arbeiten.

Alle Personen müssen vor Betreten des Geländes einem PCR Test in Berlin unterziehen und vor Betreten des Geländes einem erneuten Schnelltest, sowie alle zwei Tage einem weiteren Schnelltest bis eine Infektion ausgeschlossen werden kann.

- ❖ Aufbaucrew, Phase I: 75 Personen
- ❖ Dauer: 1 Woche
- ❖ Hygienekonzept: Vakziniertes Personal, Schnelltest täglich, AHA-Regeln

## **2.2.2 Aufbau Phase II / 11.07.2021 – 16.07.2021**

Bevor der Hauptaufbau beginnt wird das gesamte Festivalgelände zweifach eingezäunt. Zudem wird der Bereich für die äußere Secu Crew doppelt eingezäunt und der gesamte Check-In / Testbereich zweifach eingezäunt. (08.07.2021 – 10.07.2021)

Das Festivalgelände ist nur durch einen Eingang betretbar. Dieser Eingang wird durchgehend von einem Sicherheitsdienst gesichert. Zudem wird das Gelände durch vier weitere Sicherheitskräfte gesichert, die einen rechtswidrigen Eintritt verhindern sollen und unmittelbar zur Anzeige bringen.

Die Mitarbeitenden dürfen das Gelände ausschließlich unter dem Nachweis eines negativen PCR Tests am Tag vor ihrem Arbeitsbeginn und durch einen negativen Schnelltest am Tag Ihres Arbeitsbeginns betreten. Der PCR Test wird in einer Teststation in Berlin durchgeführt. Der Schnelltest wird vor Ort durchgeführt. Ist einer der beiden Tests positiv kann die Person das Gelände nicht betreten. Die Personen, welche das Gelände betreten haben werden im Abstand von zwei Tagen auf einer Dauer von sechs Tagen mit einem Schnelltest nachgetestet. Solange der dritte Schnelltest aussteht darf sich die Person ausschließlich mit Mund-Nasen-Schutz im Backstage aufhalten. Erst nachdem sichergestellt wurde, dass die Person nicht infektiös und ansteckend ist darf sie sich frei im Backstage und auf dem Gelände bewegen.

- ❖ Aufbaucrew, Phase II: 250 Personen
- ❖ Dauer: 1 Woche
- ❖ Hygienekonzept: PCR-Test, Schnelltests alle 2 Tage, MNS, AHA

## **2.3 Ticket- & Testverfahren – Gäste & Veranstaltungscrew**

Die Termine für die beiden Veranstaltungen sind:

16.07.2021 – 19.07.2021 – NoG Milan

23.07.2021 – 26.07.2021 – NoG Kranich

Auto- und Fahrradtickets wird es nur im Bundle mit Festivaltickets geben, sprich ein Autoticket zusammen mit 1 – 5 Festivaltickets, bzw. 1 Fahrradticket mit einem Festivalticket. Anreise per Bahn ist nicht erwünscht und wird nicht unterstützt. Shuttlebusse vom Bahnhof Nauen werden in diesem Jahr nicht eingesetzt. So sollen mögliche größere Cluster auf maximal 5 Personen beschränkt bleiben. Ein Auto bildet eine Virengemeinschaft. Bis zum Abschluss der Testung mit negativen Testergebnis und Betreten des Veranstaltungsgeländes müssen alle Gäste einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

### **2.3.1 Ablauf Ticketvergabe**

0. Zunächst werden die Gäste über das gesamte Hygienekonzept und den Testablauf über alle uns zur Verfügung stehende mediale Mittel informiert. (Newsletter, Facebook, Instagram, pyonen-Website)

1. Mögliche Konstellationen für eine gemeinsame Anreise im Auto herausfinden und eine Virengemeinschaft bilden.
2. Um ein Ticket zu erwerben muss der Gast die Ticketverkaufswebsite anwählen.
3. Auf der Website muss der Gast alle relevanten und notwendigen Daten (Vorname, Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefon und Mailadresse) eintragen. Diese Daten müssen für jedes einzelne Ticket angegeben werden. Dadurch wird jedes Ticket personalisiert. Nachdem alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden kann der Gast auf (WEITER) klicken.
  - a. Der Gast erhält die gewünschte Anzahl an Auto- bzw Fahrradtickets.
  - b. Der Gast erhält zunächst kein Festivaltickets, sondern entsprechend der Anzahl gekaufter Tickets Testvoucher für PCR Tests.
  - c. Der Gast muss zwingend den AGB und den Hygienevorschriften zustimmen.
4. 14 Tage vor Beginn des Festivals wird der Gast per SMS und Email aufgefordert einen Testtermin für einen PCR Test zu vereinbaren. Der Gast erhält einen Link zu einem Terminportal. Hier wird der Ticketcode des Vouchers abgefragt. Alternativ kann der Gast seinen Vor- und Zunamen und sein Geburtsdatum zur Identifizierung eingeben. Der Gast hat die Option eine Zeit zwischen Donnerstag vor der Veranstaltung 10:00 Uhr bis Freitag (erster Veranstaltungstag) 16:00 Uhr zu wählen. Der Gast hat zudem die Option ein Testzentrum in seiner geographischen Nähe zu wählen. (Hamburg, Berlin, Leipzig, etc.)
5. Im nächsten Schritt begibt sich der Gast zu dem vereinbarten Termin zum Testzentrum. Am Check-In wird der Voucher gescannt. Auf dem Monitor werden lediglich der Vor- und Zuname sowie das Geburtsdatum angezeigt. Zum Abgleich der Personalien muss der Gast seinen Personalausweis oder einen Reisepass vorzeigen. Nach Abgleich der Daten kann der PCR Test durchgeführt werden.

Am Abschluss des Testes wird die Proben/Test-ID gescannt und mit dem Testergebnis verbunden. Die Verknüpfung der Daten erfolgt erst in der Datenbank des Ticketanbieters.
6. Der Gast wird durch das Testzentrum aufgefordert sich sofort nach dem Test in Quarantäne zu begeben, um vollen Schutz zu gewährleisten.
7. Es wird ein hochsensitives PCR Testverfahren angewandt. Der PCR Test muss mindestens 6 Stunden lang die Zyklen durchlaufen.
8. Nur bei einem negativen Testergebnis kann das Festivalticket freigeschaltet werden. Bei einem positiven Testergebnis wird das Festivalticket nicht freigeschaltet. Zudem wird der Gast per SMS und/oder Mail über das Testergebnis informiert. Der negativ getestete Gast erhält sein Festivalticket als PDF in Form einer Email oder als elektronisches Ticket per SMS. Der Gast wird aufgefordert sich auf den Weg zu einer vorgelagerten Check-In Station zu machen.

Bei einem positiven Testergebnis wird der Gast darüber informiert und aufgefordert sich sofort in Quarantäne zu begeben. Es wird eine Meldung an das zuständige Gesundheitsamt gemacht. Der positiv getestete Gast erhält **kein** Festivalticket.

Die Veranstaltungscrew wird über das Ticketsystem erfasst. Für die Mitarbeiter:innen der Veranstaltung und Subunternehmer gilt ein analoger Ablauf wie für die Gäste.

## **2.4 Anreise und Testkonzept (Schnelltest):**

Am offiziell ersten möglichen Tag der Anreise wird die gesamte Eingangslogistik (Check-In) inklusive einer Schnellteststation mittels Drive-In aufgebaut und zwar auf dem Festivalgelände. Die gesamte Test- und Check-In Bereiche sind zweifach umzäunt. Vor der möglichen Einfahrt wird jeder Person überprüft, ob sie ein gültiges Festivalticket hat. Personen ohne gültiges Ticket werden abgewiesen. Sicherheitskräfte an der Schnellteststation tragen dafür Sorge, dass die Gäste nicht aus dem Auto aussteigen. Die Testungen erfolgen durch die Fenster der Fahrzeuge. Alle TesterInnen tragen Schutzkleidung, Schutzbrillen und eine FFP2 Maske entsprechend den Arbeitsschutzvorschriften.

Wenn der Schnelltest ebenfalls negativ ausgefallen ist erhalten die Gäste Ihr Festivalbändchen. Dieser Ident-Controller ist mit einem RFID-Chip versehen, auf dem die personenbezogenen Daten gespeichert sind. Das Fahrzeug kann zum Festivalgelände weiterfahren, sofern beide tests (PCR und Schnelltest) negativ ausfallen.

Wenn der Schnelltest positiv ausfällt wird das Fahrzeug in eine Sicherheitszone geleitet. Dort wird ein weiterer Schnelltest (PCR) vorgenommen. Ist dieser auch positiv muss das Fahrzeug mit allen sich darin befindenden Personen den Check-In verlassen. Der Zutritt zum Festivalgelände wird allen Personen im Fahrzeug verwehrt. Die Personen erhalten keine Armbändchen (IDentcontroller).

### **2.4.1 Ablaufplan Schnelltest**

1. Das Fahrzeug mit den Gästen kommt an der Einfahrt an. Bevor das Fahrzeug in das Spurnsystem eingelassen wird, erfolgt eine Kontrolle durch die Security. Haben alle Personen im Auto ein gültiges Festivalticket, so kann das Fahrzeug in das System einfahren. Haben eine oder mehrere Personen im Fahrzeug kein gültiges Ticket, so wird das Fahrzeug über die Ausfahrtspur vom Gelände verwiesen. Dies wird durch die Secu-Crew überwacht.
2. Das Fahrzeug wird je nach Größe und Länge in eine der sechs Fahrspuren eingewiesen. Die Fahrspuren enthalten auf eine Länge von 60m zwei Spuren. Diese Spuren sollen einen Rückstau in der Einfahrt vermeiden.
3. Am Ende der Wartespur steht ein Absperrgitter und pro Doppelspur eine Person, die die Fahrzeuge aufhält und anschließend in die freien Testboxen weiterleitet.
4. Das Fahrzeug fährt in eine freie Testbox.

5. Die Tester:in notiert sich das Kennzeichen des Fahrzeuges auf einem Aufkleber und klebt diesen auf eine kleine Plastikbox.
6. Die Tester:innen testen alle Personen, die sich im Fahrzeug befinden. Die Tests werden gepoolt. Das heißt alle Probeentnahmen aus einem Fahrzeug werden zu einem Test verbunden. Für jedes Fahrzeug wird jeweils nur eine Testkassette angelegt. (Virengemeinschaft) Die Testkassette wird in die Plastikbox gelegt. Ein Laborant arbeitet an jeweils zwei Boxen. Der Laborant erstellt die Auswertung des Tests.
7. Nachdem alle Personen aus dem Fahrzeug getestet wurden, wird das Fahrzeug in die Wartespur geschickt. Dort wird das Fahrzeug geparkt. Die Insassen dürfen das Fahrzeug nicht verlassen.
8. Mehrere Runner:innen holen in kurzen Abständen jeweils die Testergebnisse aus den Laboren, verbunden mit dem Kennzeichen. Die Runner überprüfen die Kennzeichen und erteilen einem negativ getesteten Fahrzeug (Insassen) eine grüne Plakette (Festivalaufkleber). Dieser wird deutlich sichtbar an der Frontscheibe angebracht. Das Fahrzeug darf nun zum Check-In fahren.
9. Bei einem positiven Testergebnis wird die Secu-Crew informiert. Die Secu-Crew geleitet das Fahrzeug in die Ausfahrtsspur. Das Fahrzeug muss das Gelände verlassen. Die Insassen haben die Möglichkeit einen weiteren PCR Test zu absolvieren.
10. Am Check-In erfolgt eine Fiebermessung an allen sich im Fahrzeug befindlichen Insassen. Wenn diese Messung keine weiteren Anhaltspunkte einer Infektion ergeben hat, erhalten die Insassen Ihre Zutrittsberechtigung
11. Das Fahrzeug kann auf den Campingplatz einfahren.

Bei einer Wartezeit pro Test von 15 Minuten und können in dem geplanten System pro Stunde 528 Fahrzeuge abgearbeitet werden.

Für die der Veranstaltung vorgelagerten Schnelltestung wird ein geeigneter SARS-CoV-2 Antigen-Test unter Berücksichtigung der äußeren Rahmenbedingungen eingesetzt.

Für die Radfahrer:innen wird eine separate streng überwachte und abgetrennte Extrapspur eingerichtet. Bis zum Schnelltest müssen diese Personen einen Mund-Nase-Schutz tragen. Die Einhaltung der Abstände wird durch die äußere Secu Crew überwacht. Personen, die sich nicht an die Maßnahmen halten werden abgewiesen und vom Gelände verwiesen.

## **2.5 Künstler:innen**

Der grundlegende Ablauf der Testung und Anmeldung für die Künstler:innen ist mit dem Ablauf der Crew-Mitglieder:innen deckungsgleich. Auch hier ist es notwendig die kompletten personenbezogenen Daten (Vorname, Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer und Mailadresse) aller Personen die an die Kunstdarbietung involviert sind im Ticketsystem anzugeben. Für jede(/n Künstler:in wird es im diesen Jahr die Absprache geben, dass die gewohnte Begleitung und Entourage auf eine Einzelperson reduziert wird. Die Übermittlung

der angefragten Information zur Erstellung des Artist-Tickets wird aufgrund von verbindlichen Absprachen mit den Agenturen der Künstler:innen erfolgen.

Wie bei dem Ticketkauf der Gäste gibt das Ticketportal ausführliche Erläuterungen zum Hygienekonzept, Testablauf und an die Pandemie angepassten AGBs, die durch die Künstler:innen bestätigt werden müssen. Nach erfolgreicher Aufnahme aller Daten und Bestätigung der Pflichtfelder wird eine entsprechende Anzahl an Test Vouchern generiert.

Auf die den Gästen und der Crew zur Verfügung stehen Kapazitäten zur PCR-Testung, kann auch in diesem Fall 14 Tage vor dem Beginn des Festivals zugegriffen werden. Es erfolgt eine Benachrichtigung per SMS und Email die einen Link zum Terminportal und allen notwendigen Informationen beinhaltet. Da der von nun an angestoßene Testablauf ist mit der Testung der Besucher:innen identisch ist, wird darauf nicht noch einmal im Detail eingegangen.

Da die Mehrzahl der Artists, die auf dem Festival auftreten werden, in Berlin ansässig ist kann somit die Möglichkeit einer PCR-Testung in einen Labor unserer Vertragspartner in Berlin wahrgenommen werden.

Für die kleine Anzahl auftretender Künstler:innen aus dem Ausland, die mit dem Flugzeug anreisen werden, gelten die jeweilig aktuellen Flugreisebestimmungen des Bundes. Aktuell wird es notwendig sein wird einen tagesaktuellen PCR-Test mit negativen Ergebnis vor dem Antritt des Fluges nachweisen zu können. Da zwar der PCR-Test ein standardisiertes Verfahren ist, jedoch der Nachweis in seiner Form, Sprache und Nennung von Personendaten variieren kann, wird es zu einer erneuten Antigenschnelltestung vor dem Betreten des Artist-Shuttles kommen. Da alle Künstler im selben Hotel untergebracht werden, wird die Möglichkeit einer ortsgebundenen Testung durch im Testzentrum arbeitendes geschultes Personal in Betracht gezogen. Der Gesundheitsschutz der für die An- und Abreise zuständigen Shuttle-Fahrer:innen hat in diesem Fall oberste Priorität.

Bei einem kleinen Teil von den DJs ist zu erwarten, dass entsprechend des fortgeschrittenen Bekanntheitsgrades auch das zur Verfügung stehende Zeitfenster bei der An- und Abreise für eine Vorherige PCR-Testung und 6 stündigen Auswertung nicht ausreichen könnte. Für diesen überschaubaren Personenkreis (ca. 10 Personen) wird es die Möglichkeit geben nach einem negativen Antigenschnelltest auf dem der Veranstaltungsfläche vorgelagerten Schnellteststation einen PCR-Schnelltest oder softwarebasierten Test mit PCR vergleichbarer Sensitivität durchzuführen. Mit der doppelten und teilweise dreifachen Testung aus dem Ursprungsland der internationalen DJs kann das Infektionsrisiko auch bei längerem Aufenthalt auf dem Veranstaltungsgelände auf ein absolutes Minimum reduziert werden.

## **2.6 Zwischenphase 19.07.2021 – 22.07.2021**

Nach Beendigung des Festivals NoG – Milan verlassen nahezu alle Crewmitglieder:innen das Gelände. Es verbleiben lediglich Secu Kräfte und Teile des Produktionsteams und des Cateringteams.

Am 19.07.2021 kommen zudem ca. 20 Reinigungskräfte auf das Gelände. Auch für diese Personen gelten die Regeln, PCR Test 24 Stunden vor Betreten des Geländes und nach negativem PCR Test erfolgt ein Schnelltest vor dem Betreten des Geländes, der ebenfalls negativ sein muss. Die Reinigungskräfte werden während der Arbeiten täglich per Schnelltest

überprüft. Nach Beendigung der Reinigung (20.07.2021) verlassen die Personen das Gelände.

Das zweite Festival, NoG – Kranich wird analog zu oben beschriebener Teststrategie durchgeführt.

## **2.7 Abbauphase 23.07.2021 – 31.07.2021**

Die Veranstaltung wird am Montag morgen um 06:00 Uhr beendet. Das Publikum muss das Gelände bis maximal 12:00 Uhr geräumt haben. Die Sicherheitskräfte werden angewiesen ab Montag 08:00 Uhr die Gäste stetig über diese Regelung aufzuklären. Ab 10:00 wird begonnen das Gelände durch die Secu-Crew zu räumen.

Das Gelände wird weiterhin gegen unbefugtes Betreten durch Secu Crews abgesichert. Die Regelungen des Aufbaus gelten auch für den Abbau der Veranstaltung.

Zugang zum Gelände für Abbauhelfer:innen wird nur nach negativem PCR Test 24 Stunden vor Betreten des Geländes und negativem Schnelltest



### **3 Maßnahmen zum Infektionsschutz**

#### **3.1 Handwaschbecken und Desinfektionsmöglichkeiten**

Auf dem Campingplatz und dem Veranstaltungsgelände werden an nahezu jeder Kreuzung Handwaschbecken und Desinfektionsspender zur Verfügung gestellt. Insgesamt werden an 9 Positionen Handwaschbecken aufgestellt. Dabei handelt es sich um 8 Module mit je 12 Handwaschbecken und 2 Module mit je 40 Handwaschbecken. Es gibt damit rechnerisch 164 Handwaschbecken für die Gäste.

Für die Crew werden 2 WC- Container und 2 Duschcontainer bereitgestellt, die regelmäßig (2fach täglich) komplett desinfiziert werden.

Die Duschen werden zentral gestellt und mit Warmwasser betrieben. Es werden 48 Duschplätze zur Verfügung gestellt.

Neben den Handwaschbecken werden zusätzlich Desinfektionsspender aufgestellt.

#### **3.2 Hygienecrew**

Während der Auf- und Abbauphase sowie Veranstaltung wird eine Hygienecrew eingesetzt. Die Aufgaben dieser Crew sind die stetige Überprüfung der Hygieneregeln und die Überwachung der Desinfektions-einheiten und deren Befüllung.

#### **3.3 Gastronomie- und Barbetrieb**

Zur Gewährleistung eines vollumfänglichen Arbeitsschutzes für alle Mitarbeitenden auf dem Festival trägt das gesamte Verkaufspersonal an den Bars und Essensständen während ihrer Schichten einen Mund-Nasen-Schutz. Bei der Bestellung werden Gäste durch Abtrennungen und Steuerung von Besucherströmen dazu angehalten Wartereien zu bilden, Abstände einzuhalten und keine größeren Menschansammlungen zu bilden.

#### **3.4 Ausblick**

Im Zuge der fortschreitenden Planung der Veranstaltung wird sich vorbehalten den Umfang der Maßnahmen zum Gesundheitsschutz je nach Pandemie- und Gesetzeslage noch einmal zu verändern und anzupassen. Dabei besteht durchaus die Möglichkeit, dass es zu einer Abschwächung und Verringerung der hier aufgeführten sehr weitreichenden Maßnahmen, sowie möglichen Verschärfung einzelner Bestimmungen bei akuter Verschlechterung der Pandemielage führen könnte. Die Zielsetzung des vorliegenden Konzepts ist es in regelmäßigen Abständen entsprechend des Pandemiegeschehens, aktuellen Forschungsergebnissen aus der Medizin und den Regeln der Technik fortlaufend aktualisiert zu werden.

## Quellen:

Bundesregierung (2021): *Zulassung und Liefermengen - So ist der Stand bei den Corona-Impfstoffen*  
URL: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/stand-corona-impfstoffe-1835338>,  
Zugriff: 08.04.2021

BfArM - Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (2021): *Liste der Antigen-Tests zum direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2*  
URL: <https://antigentest.bfarm.de/ords/f?p=101:100:2473421070110:::~&tz=2:00>, Zugriff:  
11.04.2021

BMG- Bundesministerium für Gesundheit (2021): *Impfdashboard - Wie ist der Fortschritt der COVID - 19- Impfung? - Aktueller Impfstatus* URL: <https://impfdashboard.de/>, Zugriff: 21.04.2021

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (15.03.2021): *Corona-Arbeitsschutzverordnung - Antworten auf die häufigsten Fragen zu den Arbeitsschutzregelungen* URL:  
[https://www.bmas.de/DE/Corona/Fragen-und-Antworten/Fragen-und-Antworten-ASVO/faq-coronaasvo.html#:~:text=Der%20gleichzeitige%20Aufenthalt%20von%20mehreren,oder%20alternative%20Schutzma%C3%9Fnahmen%20getroffen%20werden.](https://www.bmas.de/DE/Corona/Fragen-und-Antworten/Fragen-und-Antworten-ASVO/faq-coronaasvo.html#:~:text=Der%20gleichzeitige%20Aufenthalt%20von%20mehreren,oder%20alternative%20Schutzma%C3%9Fnahmen%20getroffen%20werden.,), Zugriff: 18.03.2021

Der Tagesspiegel (18.03.2021): *Astrazeneca und Biontech - Wie gut die Impfstoffe wirklich schützen* URL: <https://www.tagesspiegel.de/wissen/astrazeneca-und-biontech-wie-gut-die-impfstoffe-wirklich-schuetzen/27014206.html>, Zugriff: 18.04.2021

Europäische Kommission (2021): *Sichere Corona-Impfstoffe für die Menschen in Europa* URL:  
[https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/coronavirus-response/safe-covid-19-vaccines-europeans\\_de](https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/coronavirus-response/safe-covid-19-vaccines-europeans_de), Zugriff 12.04.2021

Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg (01.04.2020): *Amtsblatt Brandenburg - Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Ahndung von Verstößen im Bereich des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) in Verbindung mit der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg* URL:  
[https://bravors.brandenburg.de/br2/sixcms/media.php/76/Amtsblatt%2013S\\_20.pdf](https://bravors.brandenburg.de/br2/sixcms/media.php/76/Amtsblatt%2013S_20.pdf),  
Zugriff: 13.03.2021

Quarks (2021): *Corona-Test: Welche Tests es gibt und wie zuverlässig sie sind* URL:  
<https://www.quarks.de/gesundheit/medizin/corona-test-wie-funktioniert-der-test/>, Zugriff:  
11.03.2021

RKI - Robert Koch-Institut (2021a): *Epidemiologischer Steckbrief zu SARS-CoV-2 und COVID-19*. URL:  
[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Steckbrief.html;jsessionid=26DEA77D47FD1C56A7F1AAE5BA0AA227.internet071?nn=13490888#doc13776792bodyText2](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html;jsessionid=26DEA77D47FD1C56A7F1AAE5BA0AA227.internet071?nn=13490888#doc13776792bodyText2), Zugriff: 09.04.2021

RKI - Robert Koch-Institut (2021b): *Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung* URL: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html), Zugriff: 09.04.2021

Spiegel - Wissenschaft (12.04.2021): *Aerosolforscher fordern Kurswechsel »DRINNEN lauert die Gefahr«* URL: <https://www.spiegel.de/wissenschaft/corona-virus-aerosolforscher-warnen-politik-vor-symbolischen-massnahmen-a-afdd3ff8-08e6-4bc0-b59d-66fe0abe3e3e>, Zugriff: 12.04.2021

Tagesschau (12.04.2021): *Forscher prangern Corona-Politik an "Drinnen lauert die Gefahr"* URL: <https://www.tagesschau.de/inland/coronavirus-forschung-auflagen-101.html>, Zugriff: 12.04.2021

vfa - Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. (2021): *Therapeutische Medikamente gegen die Coronavirusinfektion Covid-19* URL: <https://www.vfa.de/de/arzneimittelforschung/woran-wir-forschen/therapeutische-medikamente-gegen-die-coronavirusinfektion-covid-19>, Zugriff: 08.04.2021

zdf heute (07.02.2021): *Corona-Medikamente - Was wird erforscht und wie können sie helfen?* URL: [https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/corona\\_medikamente/index.html](https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/corona_medikamente/index.html), Zugriff: 08.03.2021

zdf (12.04.2021): *Offener Brief an Merkel - Aerosolforscher: Draußen kaum Ansteckung* URL: <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/corona-aerosol-forscher-ansteckungen-brief-merkel-100.html>, Zugriff: 12.04.2021

zdf (21.08.2020): *Tausende falsche Ergebnisse? -So zuverlässig sind Corona-Tests* URL: <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/coronavirus-pcr-tests-zuverlaessigkeit-100.html>, Zugriff: 13.03.2021

# Anhang 1: Corona Matrix Gäste - Ticketing, Testung und Anreise

## Beispielmatrix zur Pandemiekontrolle Gäste: Ticketing, Testung und Anreise

